

DR. HANS-HERMANN BENTRUP  
Vorsitzender des Vorstandes  
der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

Eröffnung der ASG-Herbsttagung 2007 am 8. November 2007 in Göttingen

**Gibt es in der Marktwirtschaft etwas Schöneres, als Herr knapper Güter zu sein. Produktion ohne Absatzrisiko, gefragt am internationalen Markt! Landwirte, die über Jahrzehnte hinweg von Überschüssen und horrenden Marktregulierungskosten geplagt wurden, verspüren eine steigende Wertschätzung - gepaart mit Einkommensverbesserungen – und sehen sich auf der Gewinnerstraße.**

**Diese strahlende Zukunft droht einzutrüben. Reicht das Potential der Landwirtschaft überhaupt aus? Geht das nicht zu lasten der eigentlichen Aufgabe von Landwirten, nämlich für das „täglich Brot“ – und das zu angemessenen Preisen – zu sorgen?**

**Bioenergie beschäftigt Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Nachwachsende Rohstoffe versprechen positive Wirkungen auf Umwelt und Klimawandel. Steigende Nachfrage von agrarischen Rohstoffen für Energiezwecke ist für die Landwirtschaft und die ländlichen Räume eine große Chance. Bei entsprechenden Rahmenbedingungen könnte sich ein riesiges Marktpotenzial mit neuen, lukrativen Einkommensmöglichkeiten für die Landwirte auf tun.**

**Die Debatte um das Thema Bioenergie zeigt aber auch, dass auf der Suche nach der optimalen Nutzungsstrategie noch viele ökonomische, ökologische, ethische und soziale Fragen zu beantworten sind. Mit unserer Tagung wollen wir Lösungsansätze für eine nachhaltige Biomassenutzung aufzeigen und politische Entscheidungen in die richtige Richtung lenken.**

**Meine Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer der Agrarsozialen Gesellschaft, ich lade Sie zu diesem Diskurs herzlich ein. In diesem Sinne begrüße ich Sie herzlich und bitte Sie, sich mit uns auf den Weg in die Zukunft machen.**

**Ich begrüße besonders die Referenten, die als Akteure im politischen und wissenschaftlichen Geschehen uns einen Einblick in Notwendigkeiten und Sachzwänge aus der jeweiligen Sicht geben werden. Ich danke Ihnen sehr herzlich auch für Ihre Bereitschaft, sich einer anschließenden Diskussion zu stellen.**

**Schließlich begrüße ich die Vertreter der Presse und hoffe, dass die Aussagen dieser Tagung in den Medien eine gute Resonanz findet.**